



**Bergische Universität Wuppertal**  
**Studierendensekretariat**  
**42097 Wuppertal**  
studsek@uni-wuppertal.de

Bitte eine Kopie des Personalausweises beifügen oder über Ihre Webmail-Adresse (Uni-Account) an das [studsek@uni-wuppertal.de](mailto:studsek@uni-wuppertal.de) senden.

## **Antrag auf Änderung des registrierten Geschlechts sowie einer damit verbundenen Namensänderung im Campusmanagement-System**

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

amtlicher Vorname: \_\_\_\_\_

Aktueller amtlicher Geschlechtseintrag:

- männlich                       weiblich  
 divers                               unbestimmt (kein Eintrag im Personenstandsregister)

**neuer Vorname:**

\_\_\_\_\_

**ggf. weitere Änderungen geschlechtlicher (Nach-)Namensbestandteile:**

\_\_\_\_\_

**Neue Geschlechtsbezeichnung**

- männlich                       weiblich  
 divers                               unbestimmt (kein Eintrag im Personenstandsregister)



## Erklärung:

Hiermit erkläre ich, dass

die oben genannten Änderungen meinen Wünschen entsprechen. Ich beantrage demgemäß die Umsetzung der von mir ausgewählten Änderungen meiner bei der Hochschule im Campusmanagement-System registrierten Daten.

Wunschgeschlecht und Neu(vor-)name(n) genutzt werden und diese auf sämtlichen Dokumenten des Campusmanagement-Systems der Bergischen Universität Wuppertal aufgeführt werden sollen. Weitere Änderungen müssen erneut beantragt werden.

mir bewusst ist, dass bei Identitätskontrollen und in Fällen, die eine Rechtspflicht zur Identifikation begründen (z. B. bei einer polizeilichen Identitätsfeststellung), die Vorlage eines gesetzlichen Ausweisdokuments (z. B. Bundespersonalausweis, Pass) mit dem noch amtlich geltenden Namen verlangt werden kann.

ich zur Kenntnis genommen habe, dass bei Fahrscheinkontrollen im Rahmen des NRW-Semestertickets ein Lichtbild-Ausweisdokument gefordert werden kann (z. B. Personalausweis oder Ergänzungsausweis der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität dgti).

sämtliche Dokumente des Campusmanagement-Systems der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Neu(vor-)namen ausgestellt werden sollen und diese Dokumente von der Person diesbezüglich so als richtig anerkannt werden.

die Bergische Universität Wuppertal mit der Unterschrift von allen Ansprüchen freigestellt wird, die aufgrund des/der gewählten Neu(vor-)namen/s und des Gebrauchs entsprechender Dokumente entstehen könnten.

der Antrag/die Erklärung in die Studierendenakte aufgenommen werden soll und die entsprechenden Angaben im Campusmanagement-System der Universität verarbeitet werden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

### Bitte beachten:

Bereits erstellte Dokumente können mittels formlosem Antrag bei den zuständigen Stellen neu ausgestellt werden. So könnte z. B. die Änderung des bereits ausgehändigten Bachelor-Zeugnisses beim Zentralen Prüfungsamt angefordert werden. Der formlose Änderungsantrag in Bezug auf bereits ausgestellte Dokumente der Fakultät ist an diese zu richten.

Das Semesterticket weist normalerweise eine Gültigkeitsdauer von einem Semester aus. Änderungen von Namen und registriertem Geschlecht im Campusmanagement-System werden entsprechend berücksichtigt. Das Semesterticket wird Ihnen mit neuem Namen am nächsten Tag zur Verfügung gestellt, während Ihr vorheriges Ticket automatisch storniert wird und keine Gültigkeit mehr besitzt. Hierfür erhalten Sie von unserem Dienstleister erneut eine E-Mail (Absender *ride-ticketing*) an Ihre Uni-E-Mail-Adresse mit einem Link zur Aktivierung des Tickets. Diesen Link klicken Sie bitte an, um das Ticket mit der Namensänderung zu aktivieren und herunterzuladen. Dass Ihnen neben dem aktiven Ticket auch das stornierte Ticket (mit Ihrem alten Namen) angezeigt wird, ist normal und dient zur Transparenz, dass ein unter altem Namen gespeichertes Ticket in wallet-apps (oder auch als Printversion) nicht mehr verwendet werden darf und das Ticket mit dem neuen Namen darin eingefügt werden muss.

Die Daten des Studierendenausweises und/oder des Semestertickets weichen ggf. von den Daten Ihres Personalausweis-/Passdokuments ab. Dies kann zu weiteren Problemen, z. B. im Rahmen von Kontrollen im öffentlichen Nahverkehr, führen.